

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, den 02.06.2015, um 17:00 Uhr im Mehrzweckraum des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Andre Böhlig
Simon Bornewasser
Ursula Brand
Petra Ebbinghaus
Georg Kalkum
Ivonne Kepp
Helga Kersting
Uwe Nickel
Yannick Pauly
Annette Verhees
Dr. Jörg Weber

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Barbara Janowski
Christian Schoppe

Beratende Mitglieder

Beate Bötte

Reiner Klausning
Marie-Christine Schröder

Vertreter für Frau S. Römer-
scheidt

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Ute Butz
Dr. Engelbert Krause

Schriftführerin

Miriam Bönisch

Sönke Eichner
Brigitte Gajdzinski

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Jörg Becker
Susann Windholz

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

KHK Oliver Jung
Ansgar Nowak

Beratende Mitglieder

Sigrun Römerscheidt

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Doris Beinghaus

Dr. Josef Korsten

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses am
26.02.2015
2. Änderungen der Richtlinien des Fachbereichs Jugend und
Bildung der Stadt Radevormwald für die Gewährung wirt-
schaftlicher Leistungen im Rahmen von Hilfen nach dem
SGB VIII BV/0151/2015
3. Ergebnis der Bedarfsplanung Offene Ganztagschule BV/0155/2015
4. Erweiterung des Betreuungsangebotes für Kinder von 1 Jahr
bis Schulpflicht BV/0154/2015
5. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder. Nach dem er nach § 8 der Geschäftsordnung des Rates die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt hat, eröffnet er um 17:00 Uhr die Sitzung.

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses am 26.02.2015

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen die Niederschrift über die 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 26.02.2015 zur Kenntnis.

2. Änderungen der Richtlinien des Fachbereichs Jugend und Bildung der Stadt Radevormwald für die Gewährung wirtschaftlicher Leistungen im Rahmen von Hilfen nach dem SGB VIII BV/0151/2015

Frau Butz erläutert die Vorlage. Es bestehen keine Nachfragen des Ausschusses, so dass der Vorsitzende den Beschlussentwurf zur Abstimmung bringt.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Änderung der Richtlinien des Fachbereichs Jugend und Bildung der Stadt Radevormwald für die Gewährung von wirtschaftlichen Leistungen im Rahmen von Hilfen nach dem SGB VIII zum 01.07.2015

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (3 CDU, 2 SPD; 1 AL, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 UWG, 5 freie Träger)
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

3. Ergebnis der Bedarfsplanung Offene Ganztagschule BV/0155/2015

Frau Butz erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Frau Ebbinghaus führt aus, dass aus der Planung hervorgeht, dass in der KGS keine Räumlichkeiten für die offene Ganztagschule mehr vorhanden sind. Sie fragt an, ob es bereits Ideen für ein Raumkonzept gibt. Frau Butz erläutert hierzu, dass jetzt ein Konzept erarbeitet werden soll, welche Räumlichkeiten genutzt werden können. Es wird ein Grundsatzbeschluss des Ausschusses benötigt, damit die Erstellung des Konzeptes erfolgen kann.

Herr Böhlig führt für die CDU aus, dass die Erstellung des Konzeptes befürwortet wird, es aber bei möglichen Konsequenzen für Nutzer der Räumlichkeiten ein Konsens gefunden werden soll.

Herr Schoppe gibt bekannt, dass im Arbeitskreis festgestellt wurde, dass die Räumlichkeiten nicht ausreichend sind. Es muss nun entschieden werden, ob ein Konzept zur optimalen Betreuung der Kinder erstellt werden soll, was bedeuten könnte, dass die Volkshochschule und die Musikschule evtl. andere Räumlichkeiten als bisher erhalten könnten. In diesem Zusammenhang könnten Gespräche im Konsens schwierig werden.

Herr Dr. Weber schließt die hierzu folgende Diskussion ab, in dem er zusammenfasst, dass die Verwaltung im offenen Dialog für die VHS und die Musikschule Räumlichkeiten finden wird.

Danach bringt der Vorsitzende die Beschlussvorlage zu 3a zur Abstimmung.

Beschluss:

- a) Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Raumkonzeptes für eine zukunftsfähige Betreuung an der GGS Stadt und der katholischen Grundschule Lindenbaum.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (3 CDU, 2 SPD, 1 AL, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 UWG, 5 freie Träger)
Nein-Stimmen
Enthaltungen

Die Vorlage zu dem Punkt 3b wird von Frau Hallek erläutert. Es gibt hierzu keine Nachfragen aus dem Ausschuss, so dass der Vorsitzende die Beschlussvorlage zur Abstimmung bringt.

Beschluss:

- b) Der Jugendhilfeausschuss stimmt einer Mindestfinanzierung von Einzelgruppen in den Offenen Ganztagschulen im Primarbereich bei Nichterreichen einer deckenden Teilnehmeranzahl sowie einer Weiterleitung von überschüssigen Elternbeiträgen an die Trägervereine nach Prüfung an den Stichtagen zu.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (3 CDU, 2 SPD, 1 AL, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 UWG, 5 freie Träger)
Nein-Stimmen
Enthaltungen

4. Erweiterung des Betreuungsangebotes für Kinder von 1 Jahr bis Schulpflicht BV/0154/2015

Frau Butz und Frau Gajdzinski erläutern die Vorlage der Verwaltung ausführlich.

Frau Ebbinghaus erkundigt sich, ob die Bedarfe an der Wupper ebenfalls überprüft werden und eine evtl. Unterdeckung entsteht. Frau Gajdzinski führt hierzu aus, dass der größte Bedarf im Stadtgebiet besteht und daher dort die neue Einrichtung geplant werden soll.

Frau Schröder erkundigt sich, ob eine Werbung für Tagesmütter kurzfristig die jetzt bestehenden Bedarfe decken könnte. Frau Gajdzinski erläutert, dass Tagesmütter bestimmte Qualifikationen nachweisen müssen. Aus diesem Grund ist es schwierig, neue Tagesmütter zu akquirieren. Derzeit gibt es in Radevormwald 6 Tagesmütter.

Nach weiterer kurzer Diskussion bringt der Vorsitzende einen geänderten Beschlussentwurf zur Abstimmung. Durch die Änderung des Beschlusses soll Klarheit geschaffen werden, dass es sich um einen Grundsatzbeschluss handelt.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Grundsatzbeschluss:

Die Stadt Radevormwald schafft schnellstmöglich eine viergruppige Kindertageseinrichtung, die in freier Trägerschaft geführt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (3 CDU, 2 SPD; 1 AL, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 UWG, 5 freie Träger)
Nein-Stimmen
Enthaltungen

5. Mitteilungen und Fragen

Herr Eichner gibt bekannt, dass am 26.06.2015 zum Schulende die Musikveranstaltung HOT STUFF auf dem Schulhof des THGs stattfinden wird.

Im weiteren liegt das Ferienspassheft aus, Anmeldungen können ab dem 08.06. in der Bücherei erfolgen.

Herr Nickel erkundigt sich nach dem Stand des Waldkindergartens. Frau Gajdzinski erläutert hierzu, dass in der nächsten Woche ein Ortsbegehung mit allen Beteiligten stattfinden wird. Ob der Waldkindergraten zum 01.08.2015 starten kann, ist derzeit nicht klar. Sofern dies nicht realisiert werden kann, ist angedacht, eine Zwischenlösung in der KITA Sprungbrett mit dem Personal des Waldkindergartens und noch einzuholender Genehmigung des LVR zu schaffen.

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Dr. Jörg Weber
Vorsitzender

Miriam Bönisch
Schriftführer